

Veranstaltungsprotokoll BTT Kassel 2007

Datum: 13.10.07

Uhrzeit: 15.00-16.15 Uhr

Raum: W3

Protokollant: Rosemarie Callies

Vortragender: Magda

Thema: Menschen mit Behinderungen in Tauschsystemen

Vorstellungsrunde

Im Allgemeinen wird bei Menschen mit Behinderungen auf die Defizite geschaut(d.h. auf alles was sie nicht können). In Tauschringen ist es aber wichtig was Menschen können. In den Marktzeitungen ist es nicht ersichtlich ob die Angebote von gesunden oder behinderten Menschen stammen.

Menschen mit Behinderungen sind auch sehr häufig finanziell schlechter gestellt, (z.B. durch Frührente oder Arbeitslosigkeit) und haben in Tauschringen die Möglichkeit Leistungen in Anspruch zu nehmen die sie auf anderen Wegen nicht finanzieren könnten.

Ein Teilnehmer berichtet, dass in seinem TR die finanziellen Aspekte keine große Rolle spielen.

Die ZB Kassel ist durch eine Behindertenorganisation mitgegründet worden um Menschen mit Behinderungen sinnvolle Beschäftigungen zu ermöglichen.

Ein wichtiger Aspekt ist Freiheit bei Arbeiten im TR im Gegensatz zu fester ehrenamtlicher Tätigkeit. (Arbeitszeit und Person können selbst bestimmt werden).

Arbeiten im TR erhöht das Selbstwertgefühl. Eine Teilnehmerin berichtet von einer behinderten Frau die nur Leistungen in Anspruch nimmt aber nichts anbietet, da sie ja nichts kann.

Von allen wird festgestellt, dass so etwas ein allgemeines Problem in TR` s ist. Menschen die in einen TR beitreten wollen, müssen darauf hingewiesen ist dass es nur funktioniert wenn sie auch Leistungen anbieten. Ansonsten ist von einem Beitritt abzusehen.